

Klimaschutz-Bündnis der sechs Bürgermeister

Linksrheinische Kommunen wollen Umweltaktivitäten stärker öffentlich vernetzen und vorantreiben

Von JOCHEN F. ROHLINGER

ALFTER. Ein „Bündnis für Klimaschutz“ haben die sechs linksrheinischen Kommunen gestern geschlossen. Als bewährten und verlässlichen Partner haben die Bürgermeister und Beigeordneten die Projektgruppe „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz“ um Professor Hermann Schlagheck aus Swisttal-Heimerzheim mit im Boot, der auch Initiator und Ideengeber für das „Bündnis“-Engagement ist.

Diese auffälligste ehrenamtliche Truppe innerhalb der linksrheinischen energiepolitischen Kooperation unter dem Konzeptdach zur integrierten ländlichen Entwicklung (ILEK) hat mit ihrem Beratungsangebote- und Informationsprogramm in allen Gemeinden eine anerkannte Basis geschaffen.

Das nun von den Bürgermeistern darauf aufgesetzte Klimaschutz-Bündnis soll diese Aktivitäten intensivieren, ergänzen und noch mehr Unterstützung durch Bürger, Unternehmen und interessierte Organisationen herausfordern. „Die Bürger zur Mitwir-

kung gewinnen – das ist wichtig“, betonte Rafael Knauber, Rheinbachs Erster Beigeordneter, und verwies auf den gut angenommenen „Stadhüpfen“, einen Bus für Senioren in die Stadt Rheinbach und zurück. Und Bornheims Verwaltungschef Wolfgang Henseler

wies darauf hin: „Es geht ja nicht jetzt erst los, wir sind ja schon mitten in der Umsetzung. Dabei sind konkrete Beispiele wichtig zur Motivation unserer Bürger!“ In der Reihe nach den Bürger-Solar-Aktivitäten in Swisttal kündigte Henseler an, dass Bornheim –

wenn es seine derzeitigen Flächennutzungsplan-Aufgaben gelöst haben werde – auf Bürger-Windenergieanlagen setzen könnte. Und Wachtbergs Beigeordneter Jörg Ostermann nannte konkret das kommende Wochenende, an dem das Thema „Passivhaus“

in Wachtberg zwei Tage lang im Informations-Mittelpunkt steht.

Alfters Bürgermeister Rolf Schumacher, der als Amtsnachfolger der ILEK-Vorkämpferin Bärbel Steinkemper auch das Erbe übernahm, die ILEK-Lenkungsgruppe zu koordinieren, sprach als Gastgeber gestern von einem „guten und wichtigen Tag der Vernetzung und der Kooperation“ für den Klimaschutz. Er erhofft sich von Handlungskonzept „Katalysator-Funktion“, nämlich eine Beschleunigung der Umsetzung der anerkannten gemeinsamen Klimaschutz-Ziele.

Hermann Schlagheck selbst zeigte als neues nachahmenswertes Beispiel in der Region auf ein Holzhaus-Projekt mit Kreislaufmodell, „ein Null-Energie-Haus“, das in Rheinbach vor der Fertigstellung steht und wieder alle Engagierten zum „Maßnahmen“ für die eigenen Klimaschutz-Aktivitäten einladen werde. „Einen neuen Schub an Begeisterungsfähigkeit“ erhofft sich der Wissenschaftler vom umfassenderen und „wohl ansprechenderen Schlagwort Klimaschutz“.

Beratung ist Prof. Hermann Schlaghecks Geschäft – in Wissenschaft und Lehrtätigkeit ebenso wie im breiten ehrenamtlichen Engagement, nicht zuletzt in der ILEK-Projektgruppe „Erneuerbare Energien, Energieeffizienz“. Der Heimerzheimer hat aber auch den „professionellen“ Überblick, wer wieviel leisten kann.

Und beim Klimaschutz müssen wir alle ran, Politiker, Verwaltungen und vor allem die Bürger in ihrem Alltag. Auch bei der Beratung für den richtigen Weg stößt das Ehrenamt an Grenzen. Schlagheck hat das nicht nur offen angesprochen – sondern auch einen gangbaren Weg gewiesen. Und Mitdenker gefunden.

Neu sind weder Thema noch Bedeutung von Klimaschutz. Aber das Thema rückt immer stärker ins Bewusstsein der Menschen. Ein Grund mehr für die sechs linksrheinischen Bürgermeister und Kommunen, die schon bemerkenswerte ILEK-Energiespar-Initiative auszubauen und um noch mehr Mitstreiter zu werben.

Der Erfolg vom Klimaschutz hängt von möglichst breitem Wissen und Engagement unter Bürgern, Unternehmen und Initiativen ab. Das regionale Klimaschutz-Bündnis lädt zur Mitarbeit ein . . .



Klimabündnis im Rathaus Alfter (v. l.): Rolf Schumacher, Wolfgang Henseler, Rafael Knauber, Johannes Winckler, Jörg Ostermann und Hermann Schlagheck. (Foto: Lothar Homey)

Ihre Meinung an: bonn@kr-redaktion.de